

Meine Krankengeschichte

als Einleitung und Trost für Mitleidende.

Von

Dr. Biedert.

Aus eigenem Mißgeschick für sich zu lernen und Andere zu belehren, das scheint für den Menschen die Bestimmung des Unglücks in der Welt zu sein und wandelt es ihm zum Heil — wenigstens dem, der in Allem das Gute zu finden weiß, dem Optimisten. Gelingt es auf diese Weise gar, den gewöhnlich zum Gegentheil geneigten Magen- und Darmleidenden für den Optimismus zu gewinnen, so ist ein kräftiger Schritt zur Genesung gethan. Zunächst zum eigenen Lernen ist der Inhalt dieses Buches geschaffen worden, zur Belehrung Anderer, hatte ich mir gelobt, solle bei gutem Erfolg das Buch selbst werden. Die nun folgende Erzählung wird über die erste Entstehung und Begründung dessen, was das Buch bringt, aufklären und zugleich geeignet sein, in dem Leser, für den es bestimmt ist, die erwünschte hoffnungsfreudige Stimmung zu erwecken, aus der er den Muth und die Beharrlichkeit schöpft für den Willen, wieder gesund zu werden.

Ein empfindlicher Magen und Darm ist vielleicht bei mir ein Erbstück, meine Mutter und andere Familienglieder laborirten daran, und ich vertrug Bier und sonst Mancherlei von Jugend auf nicht

Biedert u. Langermann, Diätetik.